

Carl Zeller

Schenkt man sich Rosen in Tirol

aus der Operette
„Der Vogelhändler“

für Männerchor und Klavier

Bearbeitung:
Gus Anton

Partitur

01018/05

© Anton-Verlag, 51643 Gummersbach

Schenkt man sich Rosen in Tirol

Aus der Operette "Der Vogelhändler"
für Männerchor und Begleitung

Carl Zeller
Bearb.: Gus Anton

Allegro

Klavier

The piano introduction is in 2/4 time, B-flat major, and begins with a forte (f) dynamic. It features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes in the right hand, with a bass line of chords and eighth notes in the left hand. The tempo is marked 'Allegro'.

6

8

p 3

Schenkt man sich

p 3

The first vocal line starts at measure 6. The vocal part is in 6/8 time and begins with a piano (p) dynamic. It features a triplet of eighth notes. The piano accompaniment continues with a similar rhythmic pattern. The key signature has two flats and the time signature is 6/8.

Andante

10

8

Ro - sen in Tirol, weiß man was das be - deu - ten soll. Man schenkt die

Andante

The second vocal line starts at measure 10. The tempo is marked 'Andante'. The vocal part is in 6/8 time and begins with a piano (p) dynamic. It features a triplet of eighth notes. The piano accompaniment continues with a similar rhythmic pattern. The key signature has two flats and the time signature is 6/8.

14
8
Ro - sen nicht al - lein, man gibt sich sel - ber auch mit drein! Meinst du es *mf*

18
8
p Meinst du's so, Lieb - ster sprich *mf*
so, ver - stehst du mich? Meinst du es so, du Lieb - ster sprich, meinst du es *mf*
p Meinst du's so, Lieb - ster sprich

22
8
so, so trö - mich gib mit den Ro - sen mir auch dich! Schenkt man sich *p*

26
8

Ro-sen in Ti - rol, weiß man was das be-deu - ten soll? Doch trifft der

Schenkt man sich Ro-sen in Ti-rol, weiß man was das be-deu-ten soll?

30
8

Brauch bei uns nicht ein, wie er am Rhein, be-denk, am

man schenkt die Ro-sen nicht al - lein, man gibt sich

33
8

Rhein. Doch leicht bring ich dir Glück, drum nehm die Ro-sen ich nicht zu -

sel-ber auch an. Nun win-ket neu - es Glück aus ih-rem

37
8 rück, ja die Ro - sen sei - en dein, doch die Ro - sen nur al -
hol - den Blick ja, ja, die Ro - sen sind mein, die Ro - sen. Schenkt man sich,

41
8 lein. Schenkt man sich Ro - sen in Ti - rol, weiß man was
Ro - sen in Ti - rol, weiß man was das be - deu - ten
schenkt man sich Ro - sen in Ti -

44
8 das be - deu - ten soll
soll, man schenkt die Ro - sen nicht al - lein man gibt sich sel - ber mit auch
rol, weiß man was das, was das be - deu - ten

48

T1 8 drein. Er kennt sich aus, hat wirk - lich Glück, ei-nen neu-en

T2 8 drein. Er kennt sich aus, hat Glück,

B1 drein. Er kennt sich aus im Au - gen -

B2 soll. Er kennt sich aus hat

51

8 Schatz im Au - gen blick, sie sind für dich, es hat den

8 ei-nen neu-en Schatz im Au - gen-blick, sie sind, es hat den

blick, nen neu-en Schatz im Au - gen - blick, es hat den

Glück ei-nen neu-en Schatz im Au - gen-blick, die

54

8 Schein, die Ro - sen sind für dich al - lein. Schenkt man sich

8 Schein, die Ro - sen sind für dich al - lein. Schenkt man sich

Schein, die Ro - sen sind für dich al - lein. Schenkt man sich

Ro - sen sind für dich al - lein. Schenkt man sich

mf

Andante

57

8 Ro - sen in Ti - we man was das be - deu - ten soll. Man schenkt die

Andante

61
8

Ro - sen nicht al - lein, man gibt sich sel - ber auch mit drein! Meinst du es

mf

65
8

Meinst du's so, Lieb - ster sprich
so, ver - steht du mich? - Meinst du es dann Lieb - ster sprich, meinst du es

Meinst du's so, Lieb - ster sprich

69
8

so, so trö - ste gib mit den Ro - sen mir auch dich!

f